MEIN BAYERN NACHRICHTEN AG

Passau unter Einsatz: Gefahrgut am Güterbahnhof - Entwarnung gegeben!

Am 18.06.2025 wurde am Passauer Güterbahnhof ein Gefahrstoffeinsatz gemeldet. Dies führte zu Zugausfällen, jedoch besteht keine Gefahr für die Bevölkerung.

Passau, Deutschland - Am Passauer Güterbahnhof kam es heute zu einem besorgniserregenden Vorfall: Bei einer Routinekontrolle wurde ein Leck an einem Ethanoltank an einem Güterwaggon entdeckt. Laut einem Bericht von PNP, sind aufgrund des etwa 40 Milliliter ausgetretenen Ethanols sofort umfangreiche Maßnahmen eingeleitet worden. Stadtbrandrat Andreas Dittlmann versichert, dass keine Gefahr für die Bevölkerung bestehe. Dennoch ist der Zugverkehr in der Region bis auf Weiteres eingestellt, da die Gleise gesperrt sind.

Die Situation spitzte sich am Sonntagabend zu, als das Leck festgestellt wurde. Der Austritt des leicht entzündlichen Ethanols konnte zunächst nicht gestoppt werden, was Besorgnis wegen

möglicher Explosionen durch Funkenflug aufwarf. Um die Sicherheit zu gewährleisten, wurde ein Großeinsatz der Feuerwehr gestartet, um die Lage optimal zu überwachen und den Brandschutz zu sichern. Am Montagabend wurde das restliche Ethanol mithilfe von Tanklastzügen in eine sichere Lage umgepumpt.

Schnelle Reaktion der Einsatzkräfte

Dank der schnittigen Reaktionsmaßnahmen der Feuerwehr und der Spezialfirma verliefen die Arbeiten ohne weitere Zwischenfälle. Trotz anfänglicher Sorgen über umfangreiche Verkehrssperrungen, wie sie im Berufsverkehr üblich sein können, blieb die Situation relativ entspannt. ȣWir rechnen mit einer baldigen Freigabe der Gleiseȣ, äußerte sich Dittlmann optimistisch. Die endgültige Entscheidung obliegt dem Notfallmanager der Deutschen Bahn, der die Gleise freigeben muss.

Bei Gefahrstoffeinsätzen, wie dieser, sind bestimmte Sicherheitsvorkehrungen von größter Bedeutung. Über eine sachgerechte Handhabung wird unter anderem in der Informationsplattform Sichere Feuerwehr aufgeklärt. Demnach müssen stets die Art und Menge der Gefahrstoffe sowie deren potenzielle Gefahren bekannt sein, um die Sicherheit der Einsatzkräfte zu gewährleisten. Wesentlich ist dabei die Regelung von Gefahren- und Absperrbereichen, die im Falle der Explosionsgefahr erheblich erweitert werden müssen.

Folgen des Vorfalls

Abgesehen von den aktuellen Zugsperrungen könnten sich die Auswirkungen des Vorfalls auch auf den regionalen Güterverkehr auswirken. Es bleibt abzuwarten, wann der Zugverkehr auf den Passauer Gleisen normalisiert werden kann. Die Feuerwehr hat jedoch betont, dass alle Maßnahmen getroffen wurden, um die Gefahrenlage unter Kontrolle zu halten und einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Die Passauer Bürger können also entspannt bleiben ج die professionellen Einsatzkräfte haben die Lage voll im Griff. Für detaillierte Informationen zu Gefahrstoffeinsätzen und den erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen können interessierte Leser die Seite von Sichere Feuerwehr besuchen: sichere-feuerwehr.de. Weitere Entwicklungen zur Situation am Passauer Güterbahnhof werden von lokalen Nachrichtenportalen, wie PNP und BR, zeitnah veröffentlicht.

Details	
Ort	Passau, Deutschland
Quellen	• www.pnp.de • www.br.de • sichere-feuerwehr.de

Besuchen Sie uns auf: nag-bayern.de